



Thurgauer Zeitung  
 8501 Frauenfeld  
 052/ 723 57 57  
 www.thurgauerzeitung.ch

Medienart: Print  
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
 Auflage: 36'428  
 Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 681,013  
 Abo-Nr.: 1094295  
 Seite: 32  
 Fläche: 9'677 mm<sup>2</sup>

## Markt für Rundholz bleibt stabil

Im vergangenen Winter kam wieder mehr Holz auf den Markt als im Vorjahr, wie der Ostschweizer Rundholzmarktbericht festhält. Die Ostschweizer Sägereien konnten ihre Lager füllen, sind aber nach den Sommerferien wieder auf frisches Holz angewiesen. Die Holzpreise sind stabil. Die Käfersituation ist ruhig, ist aber im Auge zu behalten.

### Mehr Holz genutzt

An ihrem Treffen vom 16. Juni 2014 in Winterthur ging es den Holzmarktpartnern der Ostschweiz einerseits um die Beurteilung der Schlagkampagne 13/14, aber auch um einen Ausblick auf den Rundholzmarkt nach der Sommerpause. Die Preisstabilität hat ihre Wirkung nicht verfehlt. Insbesondere in den Kantonen St. Gallen und Zürich ist im Privatwald mehr Holz genutzt worden, als erwartet worden war. Die Ostschweizer

Säger sind in der Folge über den Sommer relativ gut mit Holz versorgt. Beim Nadelholz mausert sich das Langholz zum Nischenprodukt mit attraktivem Erlös. Das Laubholz erzielte höhere Preise als erwartet, allerdings noch immer auf sehr tiefem Niveau.

### Gefragtes Nadelholz

Frisches Nadelholz ist nach den Sommerferien zu stabilen Preisen gefragt. Den Waldbesitzern wird empfohlen, geplante Sommerschläge nur in Absprache mit den Käufern zu beginnen und Normalnutzungen früh mit dem lokalen Förster anzuzeichnen. Aufgrund der heiklen Ausgangslage empfiehlt es sich, jetzt die Käfersituation zu beobachten. Kronenverfärbungen sind dem lokalen Forstdienst raschmöglichst zu melden. Die Situation auf dem Markt für Laubholz schätzt der Rundholzmarktbericht als ruhig ein. (red.)